

Gruppe CDU – Fraktion im Ortsrat Rethen
FDP im Ortsrat Rethen

Antrag
- öffentlich -

Beratungsfolge:

Ortsrat Rethen

Drucksachen-Nr.: 2016/208

am 16.08.2016

TOP:

Ausbau der Grundschule Rethen

- Antrag der Gruppe CDU-Fraktion im Ortsrat Rethen / FDP im Ortsrat Rethen

Stadt Laatzten
Marktplatz 13
30880Laatzten

16.06.2016

durch
Frau Ortsbürgermeisterin
Helga Büschking

Die Verwaltung wird gebeten, die Grundschule Rethen bedarfsgerecht auszubauen. Hierbei soll mit einem Erweiterungsbau geplant werden, der insbesondere eine multifunktionale Mensa einschließt. Ein Entscheidungsvorschlag hierzu soll noch im laufenden Jahr den politischen Gremien vorgelegt werden.

Begründung:

Es lagen bereits Pläne für eine Schulerweiterung vor, die Planungskosten sowie die Ausbaukosten waren im Haushaltsplan verankert und wurden allerdings zwischenzeitlich für andere Baumaßnahmen eingesetzt.

Nun hat der Schulausschuss anlässlich seiner Sitzung vom 24.5.2016 eine Ortsbegehung an der Grundschule Rethen durchgeführt. Der Presse konnte daraufhin entnommen werden, dass es Überlegungen gibt, den Werkraum in einen Raum im Gebäudeteil Thiestrasse zu verlegen. Den Fotos nach zu urteilen sind an dieser Stelle umfangreiche bauliche Maßnahmen erforderlich. Die Verlegung des Werkraums an diesen Standort ist aus unserer Sicht unwirtschaftlich.

Gemäß Drucksache 2016/158 ist davon auszugehen, dass im Schuljahr 2016/17 eine 15. Klasse gebildet werden muss. Untergebracht werden soll diese Klasse im derzeitigen Bewegungsraum des Ganztagsbetriebes. Da für die Ganztagskinder keine weitere Fläche zur Verfügung steht, kann der Ganztags nur im Bereich der Sporthalle und der Außenspielfläche abgebildet werden. Dies ist nicht akzeptabel. Grundschulkindern muss auch die Möglichkeit der Erholung nach einem langen Unterrichtstag ermöglicht werden. Ruhige Spiel- und Bastelmöglichkeiten müssen genauso angeboten werden wie Sport und Spaß.

Ein ausreichendes Angebot an Differenzierungsräumen kann im Nachmittagsangebot auch für den Ganzttag genutzt werden. Eine zeitnahe Bereitstellung dieser Räumlichkeiten ist daher von großer Bedeutung.

Die Einrichtung einer Sprachlernklasse ist langfristig gesehen nicht auszuschließen. Hierfür ist ein gesonderter Raum notwendig. Es ist nicht nachzuvollziehen, warum die Verwaltung in ihrer Schulplanung für die Grundschule Rethen dieses nicht berücksichtigt. Der dort genutzte Differenzierungsraum, von denen es sowieso schon zu wenige gibt, steht anderen Schülern dann nicht zur Verfügung.

In der Drucksache 2016/130/1 hat die Verwaltung auf eine größere, multifunktionale Mensa für die Grundschule Rethen hingewiesen. Diese Überlegungen sollten konkret aufgegriffen werden. Die Besichtigung hat ferner gezeigt, dass zudem eine Spülküche fehlt. Deshalb muss das Geschirr vom Caterer täglich hin- und hergefahren werden. Dafür ist zusätzlich eine Leihgebühr zu entrichten.

Ein Neu- bzw. Anbau könnte auch die Ganztagsfläche und Sprachlernklasse abbilden. Differenzierungsmöglichkeiten sollten eher in der Nähe der Klassenräume angeordnet sein. So wäre die Möglichkeit gegeben, durch einen Neubau eine sinnvolle Raumaufteilung im Altbestand zu erfahren. Ganztagsbeschulung muss attraktiv gestaltet sein. Nicht nur pädagogisch, auch räumlich.

Elke Heinrich

Tobias Münkner